



MITTEILUNGSBLATT



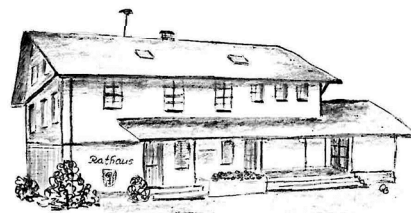
der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 11. April 2025

Nummer 14

Der Spruch der Woche:

„Geduld ist das Vertrauen, dass alles kommt, wenn die Zeit reif ist.“

Benjamin Disraeli

§ Amtliche Bekanntmachungen

Bedarfsumfrage Ferienbetreuung 2025

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen, für die Kindergarten- und Grundschulkinder ab 3 Jahren in den Sommerferien eine „Ferienbetreuung“ zu organisieren und durchzuführen. Nach Möglichkeit soll für die gesamten Ferienwochen eine Betreuung angeboten werden.

Eine Betreuung kann zu folgenden Rahmenbedingungen angeboten werden:

Kosten: 20,00€ pro Tag
oder für eine gesamte Woche (Mo.-Fr.) 80,00€ pro Kind
Betreuungszeiten: voraussichtlich jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder pro Tag bzw. Woche

Hiermit möchten wir Sie über dieses Angebot informieren. Um das Angebot planen und realisieren zu können, möchte die Gemeindeverwaltung eine Bedarfsumfrage auf dieser Grundlage durchführen.

Ein entsprechendes Formular, mit welchem Sie uns Ihr Interesse, nach Möglichkeit auch die von Ihnen benötigten Betreuungszeiten mitteilen können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-dachsberg.de-Rathaus-Formulare-Ferienbetreuung.

Bitte senden Sie uns dieses Formular bis spätestens **19. April 2025** zurück. Wenn dann eine Ferienbetreuung angeboten werden kann, wird es extra eine Anmelde-möglichkeit hierfür geben. Die Betreuung kann allerdings

nur bei entsprechendem Bedarf und ausreichendem Betreuungspersonal bereitgestellt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Dachsberg unter der Tel. Nr. 07672/9905-0.

Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse

Folgende Forderungen sind zur Zahlung fällig:

Gemeinde Dachsberg:

15.04.2025: Wasser-/Abwasserabschlag 1/2025
Konto bei der Sparkasse St. Blasien
IBAN DE0766805223000000000067

Gemeinde Ibach

20.04.2025: Wasser-/Abwasserabschlag 1/2025
Konto bei der Sparkasse St. Blasien
IBAN DE786805223000000001990

Wir bitten um Beachtung!

Dorfputzete Dachsberg und Ibach 2025 In Verbindung mit den Schwarzwald CleanUp-Days vom 25.04. bis 04.05.2025

Alle helfen mit!

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine Dorfputzete in der Gemeinde Dachsberg und Ibach durchführen und laden Sie alle ein, mitzuhelfen, unsere Landschaft und Natur von den unschönen Abfallansammlungen zu befreien.

Fortsetzung auf Seite 3!



WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Dachsberg Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842
Öffnungszeit: Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist zur Zeit geschlossen.

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>
zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Notfalldienst:

Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

Gift-Notruf 0761/19240
Krankentransporte 07751/19222

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0176/17612811
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de

Offene Hilfen WT Lebenshilfe SSW 07741/9699524

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307
Hausnotruf Tel. 07751/801121

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? – Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht
Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Tierkrematorium Ebner, Remetschwil

Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 15.04.2025, 15.00 Uhr
Donnerstag, 17.04.2025, 10.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Fortsetzung von Seite 1 „Dorfputzete Dachsberg und Ibach 2025“!

Wenn alle zusammen helfen, wird die Aktion in wenigen Stunden gelaufen sein und wir und unsere Gäste können uns an einer sauberen Umgebung erfreuen.

Termin: Samstag, 03.05.2025

- **Dachsberg:** Treffpunkte nach individueller Vereinbarung der Bürger in den Ortsteilen. Die Wittenschwander Bürger und die Jugendfeuerwehr Dachsberg treffen sich um 13:30 Uhr am Rathaus.
- **Ibach:** Treffpunkt **13.30 Uhr**, Gemeindehalle Ibach
- Bitte organisieren Sie sich in Ihren Ortsteilen und sprechen Sie auch Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte auf die Aktion an
- **Müllsäcke und CleanUpKit** können im Rathaus Dachsberg Zimmer 10 (Einwohnermeldeamt) und im Rathaus Ibach während der Sprechzeiten abgeholt werden.
- Wenn Sie keine Säcke abholen und stattdessen eigene verwenden, können Sie sich bei der Müllabgabe neue Säcke aushändigen lassen.
- Bei der Abholung der Säcke sollten Sie den **Bereich**, in welchem Ihre Gruppe sammelt, bereits angeben, damit möglichst flächendeckend gesammelt werden kann.
- Sammeln Sie bitte vorzugsweise an den **Ortsstraßen und den Gemeindeverbindungsstraßen**, danach an den Wanderwegen, da viel mehr Dreck aus den Autos geworfen, als von Wanderern weggeworfen wird.
- Gesammelt werden **Flaschen, Dosen, Papier usw.**
- **Gefundener Schrott** sollte bis zu den Schrottsammlungen aufbewahrt und diesen direkt zugeführt werden.
- **Altreifen** können wir **nicht** sammeln, da wir keine (kostenlose) Möglichkeit haben, diese zu entsorgen.

Müllabgabe

- Die **Abgabe** der Säcke erfolgt am **Samstag, um 17.00 Uhr am Rathaus in Wittenschwand, in Ibach beim Bauhof Ibach** (werden dann gesammelt zum Container nach Wittenschwand gefahren).
- Nach der Abgabe wird für alle Beteiligten ein kleines **Vesper** am Rathaus in Wittenschwand ausgegeben.
- Wer am Samstag keine Zeit hat, an der Sammlung mitzuwirken, kann seine Säcke auch schon im Laufe der Woche im Rathaus abgeben oder direkt in den Müllcontainer (Standort hinter dem Rathaus) deponieren. **Der Müllcontainer steht dort in der Zeit vom 25.04. bis 04.05.2025 bereit.**

Für Auskünfte steht die Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung, Tel. 07672/ 99 05 10.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Aktion und sind sicher, dass sie auch in diesem Jahr viele Helfer im Interesse unserer Landschaft und Natur vereinen wird. In diesem Sinne danken wir Ihnen bereits heute für Ihr Engagement.

Für die Gemeinde Dachsberg	Für die Gemeinde Ibach
Stephan Bücheler	Helmut Kaiser
Bürgermeister	Bürgermeister

Hinweis der Gemeindeverwaltung zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen auf der Homepage

Zu Ihrer Information werden öffentliche Bekanntmachungen, ergänzend zur (offiziellen) öffentlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde, hier abgedruckt. Sie finden unsere öffentlichen Bekanntmachungen immer aktuell auf unseren Homepages unter www.dachsberg.de und www.ibach-schwarzwald.de, Rubrik „Aktuelles“, „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Die nachstehende Bekanntmachung wurde am 11.04.2025 auf den Homepages der Gemeinden Dachsberg und Ibach öffentlich bekannt gemacht.

Amt für Flurneuordnung
Landratsamt Waldshut
Untere Flurbereinigungsbehörde
Buchbrunnenweg 18, 79713 Bad Säckingen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Görwihl-Strittmatt (Wald)
Landkreis Waldshut

Vorläufige Anordnung vom 07.04.2025

1. Holzeinschlagsperre

Das Landratsamt Waldshut - Amt für Flurneuordnung - ordnet zur Sicherstellung der Ergebnisse der Wertermittlung für die Holzbestände und zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Übergangs von Besitz und Nutzung der neuen Grundstücke nach dem Flurbereinigungsplan nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft gemäß § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) folgendes an:

1.1 Die Beteiligten (Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte) dürfen ab dem in Nr. 1.2 festgesetzten Zeitpunkt keine Holzeinschläge mehr vornehmen. Die Holzeinschlagsperre umfasst im Wesentlichen die gesamten Wald- und Gehölzflächen im Flurbereinigungsgebiet. Ausgenommen sind bestimmte größere zusammenhängende Waldeigentumsflächen.

Die betroffenen Flächen sind in der Karte zur Holzeinschlagsperre vom 07.04.2025 gelb markiert (Blatt 1 – Süd, Blatt 2 – Nord). Sie ist Bestandteil dieser Anordnung.

Eine Mehrfertigung dieser Karte liegt einen Monat lang - vom ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Görwihl, Hauptstraße 54, 79733 Görwihl während der dort üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich kann die Vorläufige Anordnung mit der dazugehörigen Karte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3308) eingesehen werden.

1.2 **Die Holzeinschlagsperre wird verfügt für den Zeitraum vom 19.05.2025 bis zum 30.06.2027.**

1.3 Von der Holzeinschlagsperre sind ausgenommen:



- alle Waldgrundstücke, bei denen derzeit davon ausgegangen wird, dass sie nicht getauscht werden
- Bestände, die infolge forstaufsichtlicher Anordnung gemäß § 68 Landeswaldgesetz, z.B. wegen Borkenkäferbefall, abgeräumt werden müssen
- Weglinienholz, das im Zuge des Waldwegebaues vom Landratsamt Waldshut angewiesen wurde oder ggf. noch angewiesen wird
- Pflegemaßnahmen in Beständen (Kulturreinigung und Dickungspflege), die sich nicht wertmindernd auswirken
- unbedingt notwendige Aufräumarbeiten von Sturmschäden (hierbei Rücksprache mit dem Landratsamt Waldshut - Amt für Flurneuordnung).

1.4 Zulässige Holzeinschläge sind dem Landratsamt Waldshut - Kreisforstamt - bzw. den zuständigen Forstrevierleitern zur Aufnahme mitzuteilen.

1.5 In Härtefällen kann auf Antrag Befreiung von der Holzeinschlagsperre gewährt werden. Anträge sind an das Landratsamt Waldshut, Amt für Flurneuordnung, Buchbrunnenweg 18, 79713 Bad Säckingen, zu richten.

2. Hinweise

2.1 Die Holzeinschlagsperre kann vor dem 30.06.2027 aufgehoben werden, wenn die Voraussetzungen für die vorläufige Besitzzeiweisung nach § 65 FlurbG (u.a. endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke) oder die eines Waldnutzungstausches (Vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG) vorliegen oder wenn die Beteiligten mit Zustimmung des Landratsamtes Waldshut - Amt für Flurneuordnung - einen früheren Besitzübergang vereinbaren.

Sie muss verlängert werden, wenn die vorgeannten Voraussetzungen bis zum 30.06.2027 nicht vorliegen.

Sie kann in Ausnahmefällen für einzelne Grundstücke bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes verlängert werden.

2.2 Unabhängig von der Holzeinschlagsperre gilt weiterhin für alle Waldgrundstücke im Flurneuordnungsgebiet, dass Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Landratsamtes Waldshut - Amt für Flurneuordnung - bedürfen (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

2.3 Die Holzeinschlagsperre nach Nr. 1 kann gemäß § 137 Abs. 1 FlurbG mit Zwang vollstreckt werden. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung kann nach den §§ 6, 7, 9 Abs. 1 Buchstabe b), 11 und 13 - 16 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VwVG) vom 27.04.1953 (BGBl. I S. 157) ein Zwangsgeld bis zu 1000,- Euro festgesetzt werden.

2.4 Wer die zur Durchführung des Verfahrens erforderlichen Maßnahmen vereitelt, kann zu den dadurch entstehenden Kosten herangezogen werden (§ 107 Abs. 2 FlurbG).

2.5 Entgegen Ziffer 2.2 vorgenommene Holzeinschläge können außerdem nach § 154 Abs. 1 FlurbG mit einer Geldbuße geahndet werden, wenn sie den Rahmen einer ordnungsmäßigen Bewirtschaftung übersteigen würden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Waldshut, Kaiserstraße 110 in 79761 Waldshut-Tiengen eingelegt werden.

4. Begründung

Mit der Wertermittlung der Holzbestände der in die Flurbereinigung Görwihl-Strittmatt (Wald) einbezogenen Waldgrundstücke soll am 19.05.2025 begonnen werden.

Nach Festlegung der Mess- und Schätzteile sind umfangreiche örtliche Erhebungen als Grundlage der Wertermittlung für die Holzbestände erforderlich. Diese Grundlage sollte sich möglichst nicht ändern, da laufende Überprüfungen der Wertermittlungsergebnisse einen erheblichen Mehraufwand verursachen und den Fortgang des Verfahrens über Gebühr verzögern.

Da die ermittelten Holzbestandswerte später in den Flurbereinigungsplan übernommen werden, dürfen diese Werte im Hinblick auf einen geordneten Besitzübergang bis zur vorläufigen Besitzzeiweisung bzw. bis zur Ausführungsanordnung nicht mehr durch Holzeinschläge auf den betroffenen Grundstücken geändert werden. Es ist daher sowohl im öffentlichen als auch im gemeinsamen Interesse aller Beteiligten geboten, diese Holzeinschlagsperre zu verfügen.

gez. W i e s t

(Leitender Vermessungsdirektor)

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 01.04.2025

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zum Verkauf der ehemaligen Feuerwehrgerätehäuser Urberg und Hierbach, sowie der Vermietung der Wohnung im Kälbermättle 1 in Hierholz.

3. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Dachsberg, Vollzug 2024, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Bücheler erläutert Systematik und Prinzipien der Kommunalwaldbewirtschaftung, welche sich an periodischen und jährlichen Betriebsplänen orientiert. Die derzeitige Forsteinrichtungsperiode läuft über einen Zeitraum von 20 Jahren und endet in diesem Jahr. Ausgehend von einer Wirtschaftsfläche von ca. 49 ha Holzbodenfläche, beträgt das jährliche Holzeinschlag Soll 295 Fm. Bürgermeister Bücheler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierleiter Stefan Mayer. Revierleiter Mayer stellt den Wirtschaftsvollzug

für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2024 vor, er gibt einen Rückblick über das vergangene Jahr. Insgesamt war das Forstwirtschaftsjahr noch durch die Borkenkäferkalamität und deren Folgen geprägt. Der Einschlag beschränkte sich daher auf die Aufarbeitung von Schadhölzern. Das Ernteergebnis beläuft sich auf 173 Fm, nach Abzug aller Kosten verbleibt ein Erlös von 9.053,11 €. Herr Mayer legt dar, dass sich der durchschnittliche Holzeinschlag im Forstrevier Dachsberg-Ibach wieder normalisiert habe. Die Holzpreise befinden sich aktuell auf einem auskömmlichen Niveau, sie sind leicht steigend. Der Vorsitzende dankt Herrn Mayer für die Betreuung des Gemeindewalde wie auch der Privatwaldbesitzer. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsvollzug für das Haushaltsjahr 2024 zu.
(Abstimmung einstimmig)

4. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Dachsberg, Planung 2025, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung

Revierleiter Stefan Mayer erläutert, dass bedingt durch das sturm- und insektenbedingte Schadholzaufkommen der Vorjahre weiterhin eine konservative Ausrichtung der Holzeinschlagsplanung erforderlich ist. In Abhängigkeit des Bedarfs wird ein Holztrieb mit 275 Fm veranschlagt. Die Holzerlöse entwickeln sich positiv, werden jedoch weiterhin stark von aufkommenden Kalamitäten abhängig sein. Nach vorliegender Planung wird ein Erlös in Höhe von 6.689 € veranschlagt. Der Gemeinderat dankt Herr Mayer für seine herausragende Leistung, auch Herr Mayer dankt der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen, Vertrauen sei die beste Basis für eine gute Zusammenarbeit. Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Forstbetriebsplan des Jahres 2025 für den Gemeindewald Dachsberg.
(Abstimmung einstimmig)

5. Bauantrag zum Anbau eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Gebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 2990, Gemarkung Wilfingen, Kirchstraße 10, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Die Planung sieht den Anbau eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Wohngebäude zur Lagerung von Hackschnitzel vor, mit einem Grundriss von ca. 4 m x 4 m, einer Grundfläche von ca. 16 m². Die Beurteilung des Bauvorhabens erfolgt aufgrund seiner Lage im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf dem Platz“ nach § 34 Abs. 1 BauGB. Im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes ist ein Bauvorhaben zulässig, wenn es den Festsetzungen nicht widerspricht und die Erschließung gesichert ist. Nach Einschätzung der Gemeinde werden die Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten. Die Erschließung ist über die bestehenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen gesichert. Zusätzliche Erschließungsmaßnahmen sind nicht erforderlich. Sofern solche doch erforderlich werden, sind die Kosten vom Vorhabensträger zu tragen. Das Grundstück befindet sich im Bereich der Wasserschutzzone III der Sägemattquellen 1-3. Die Belange des Gewässerschutzes sind durch die zuständige Fachbehörde zu prüfen. Die Belange der Gemeinde oder anderweitige öffentliche Belange werden nicht berührt. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen gemäß § 34 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB.
(Abstimmung einstimmig)

6. Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Anbaugeräte auf Grundstück Flurst. Nr. 1215, Gemarkung Wilfingen, Kirchstraße 22, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Beantragt wird die Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Anbaugeräte auf dem Grundstück Flurst. Nr. 1215, Gemarkung Wilfingen mit einem Grundriss von ca. 9,60 m x 26 m, einer Grundfläche von ca. 249,60 m². Das Grundstück befindet sich im Bereich des Ortsteiles Hierbach, jedoch außerhalb der geschlossenen Ortslage. Das Grundstück Flurst. Nr. 1215 liegt im Außenbereich und muss demnach gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) beurteilt werden. Ein Vorhaben ist im Außenbereich gem. § 35 Abs. 1 BauGB zulässig, wenn es ausreichend erschlossen ist, sonstige öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und wenn es gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 land- oder forstwirtschaftlich privilegiert ist. Nach Einschätzung der Gemeinde liegt die Privilegierung vor. Die Erschließung ist über die bestehenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen gesichert. Zusätzliche Erschließungsmaßnahmen sind nicht erforderlich. Sofern solche doch erforderlich werden, sind die Kosten vom Vorhabensträger zu tragen. Das Grundstück befindet sich im Landschaftsschutzgebiet Dachsberg, das Vorhaben bedarf daher einer Naturschutzrechtlichen Genehmigung. Die Belange der Gemeinde oder anderweitige öffentliche Belange werden nicht berührt. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen gemäß § 35 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB.
(Abstimmung einstimmig)

7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Löschwasserversorgung

Frau Gemeinderätin Schmid erkundigt sich über die Zuständigkeit bezüglich der Löschwasserversorgung bei geplanten Bauvorhaben.



Müllentsorgung

Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Dienstag, 22. April 2025
Bio-Tonne: Montag, 14. April 2025
Gelber Sack: Freitag, 25. April 2025
Blaue Tonne: Samstag, 19. April 2025
jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Dienstag, 22. April 2025
Bio-Tonne: Montag, 14. April 2025
Gelber Sack: Montag, 05. Mai 2025
Blaue Tonne: Montag, 28. April 2025
jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

**Sprechtage u. Soziales****Rentensprechtag in St. Blasien**

Der nächste Rentensprechtag findet am **22.04.2025** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27.

Landratsamt Waldshut**– Pflegestützpunkt –**

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **07.05.2025** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **09.04.2025** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 08.05.2025

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Caritasverband Hochrhein**Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen****- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-**

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen.

Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 23.04.2025**Was sonst noch interessiert****Landratsamt Waldshut****Waldbrände vermeiden**

Fast alle Waldbrände sind menschengemacht, viele entstehen aus Unachtsamkeit. Nachdem es in den vergangenen Wochen kaum Niederschlag gegeben und starker Wind den Boden ausgetrocknet hat, besteht zurzeit eine deutlich erhöhte Waldbrandgefahr. Vereinzelt ist es auch schon zu kleineren Waldbränden gekommen. Daher rät das Kreisforstamt zu folgendem Verhalten: Grundsätzlich darf ein Feuer nur an offiziell eingerichteten Grill- und Feuerstellen entzündet werden. Als Brennmaterial darf nur Holz oder Kohle verwendet werden, beim Verlassen des Feuers muss dieses komplett gelöscht sein. Aus diesem Grund ist es immer geboten, Sand oder Wasser bereitzuhalten. Das Feuer darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden, auch Kinder dürfen nicht mit dem Feuer allein sein. Zusätzlich ist es hilfreich, den Waldbrandgefahrenindex (WBI) – siehe QR-Code – vorab im Internet zu prüfen, bei Waldbrandstufen 4 oder 5, sowie bei Wind, ist es sinnvoll auf ein Feuer zu verzichten. Ab einer Lufttemperatur von 30° Celsius ist die Waldbrandgefahr besonders hoch. Außerdem ist zu beachten, dass Fahrzeuge nur auf ausgewiesenen Flächen zu parken sind, die Zufahrten in den Wald für die Feuerwehr immer freigehalten sind. Heiße Fahrzeugteile können trockene Pflanzen entzünden, daher nicht aus Gras und Wiesen parken. Im Wald besteht vom 1. März bis zum 31. Oktober ein gesetzliches Rauchverbot. Auch sollten niemals Zigaretten aus dem Auto geworfen werden, da Zigaretten eine Hauptursache für Feld- und Waldbrände sind.

**Was tun, wenn es im Wald brennt?**

Zu keinem Zeitpunkt sollte man sich selbst in Gefahr bringen. Im Zweifel immer die Feuerwehr rufen! Feuer und Glut können bei sehr kleinem Feuer mit Wasser aus einer Flasche gelöscht oder mit Sand/Erde aus der Umgebung erstickt werden. Bei größeren Brandherden oder großen Feuern ist der Eigenschutz sehr wichtig. Zu keinem Zeitpunkt darf man sich selbst in Gefahr bringen. Aus sicherer Entfernung kann die Feuerwehr über 112 kostenfrei informiert werden. Es ist notwendig ruhig zu bleiben und sich entgegen der Windrichtung vom Feuer zu entfernen.

So melden Sie einen Waldbrand!

1. Rufen Sie die Nummer 112 an
2. Wo brennt es? Beschreiben Sie den Ort (Koordinaten, Rettungspunkte, Wegmarkierungen)
3. Was brennt? Gras, Grill, Waldboden, Bäume, Baumkronen
4. Wer oder was ist betroffen? Personen, Tiere, Autos, Gebäude, Infrastruktur
5. Wer meldet? Rückrufnummer und Standort angeben, für Nachfragen bereithalten
6. Wie groß ist der Brand? Fläche in Quadratmetern abschätzen





Energieagentur Südwest GmbH Energie und Geld sparen durch unsere unabhängige Energieberatung

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Strom- und Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung, Photovoltaik** und **Fördermöglichkeiten**. In Zusammenarbeit mit der **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg** und dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können wir Ihnen eine vor Ort Beratung für **lediglich 40€** anbieten. Eine telefonische Beratung zum Thema **Photovoltaik** ist jederzeit **kostenfrei**. Für einen Termin können Sie uns unter **07621 16 16 17-0** anrufen oder eine Mail an energiecheck@energieagentur-suedwest.de schreiben. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Ggf. Abweichende Objektadresse
- Mieter/-in oder Eigentümer/-in
- Baujahr und Gebäudeart
- Anliegen/Beratungswunsch
- Verfügbarkeit für einen Termin

Wir freuen uns auf Sie!

FHM – Fachhochschule des Mittelstands

Prof. Dr. Claus Wilke wird Prorektor für Studium und Lehre an der FHM

Prof. Dr. Claus Wilke ist seit dem 1. April neuer Prorektor für Studium und Lehre an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM). Der 48-Jährige verantwortet nun die strategische Weiterentwicklung dieses zentralen Hochschulbereichs. Zum Rektorat gehören darüber hinaus die Rektorin Prof. Dr. Anne Dreier, der Prorektor Wirtschaft und Verwaltung Prof. Dr. Patrick Lentz und der Prorektor Forschung und Internationales Prof. Dr. Volker Wittberg. Prof. Dr. Claus Wilke bringt umfassende akademische und berufliche Erfahrung mit. Nach seinem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der TU Dortmund, das ihn auch nach Nizza und Dublin führte, promovierte er zum Thema "Informationssuche und Konsumentenvertrauen in der Versicherungswirtschaft". Seine akademische Laufbahn führte ihn über verschiedene leitende Positionen an der SRH Hochschule, darunter als Prorektor für Forschung und Transfer sowie als Dekan des Fachbereichs Technik & Wirtschaft. Neben seiner wissenschaftlichen Karriere sammelte Prof. Dr. Wilke umfangreiche praktische Erfahrung in der Wirtschaft: Er war in unterschiedlichen Positionen in mittelständisch geprägten Unternehmen, beispielsweise als Internationaler Projektleiter bei Phoenix Contact, tätig und arbeitete in forschungsgeförderten Innovationsprojekten. Zudem war er als Gutachter in Akkreditierungsverfahren an verschiedenen Hochschulen – darunter auch an der FHM – tätig. Bereits in den Jahren 2005 bis 2007 hatte er an der FHM einen Lehrauftrag inne und unterrichtete unter anderem die Module Marketingmanagement, Sektorales Marketing und Konsumentenverhalten. Mit seiner langjährigen Expertise in Forschung, Lehre und Wirtschaft wird Prof. Dr. Claus Wilke die akademische Exzellenz der FHM weiter ausbauen und innovative Konzepte für Studium und Lehre vorantreiben. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie dem gesamten Hochschulteam die

Zukunft der Lehre an der FHM zu gestalten und die Qualität sowie Flexibilität des Studiums weiter zu optimieren“, so Wilke. Im Prorektorat Studium und Lehre bündelt die FHM nun das klassische Campus-Studium mit dem sich stark entwickelnden Online-Studium für den weiteren strategischen Ausbau. Die Fachhochschule des Mittelstands versteht sich als innovative, zukunftsorientierte und persönliche Hochschule und bietet ihren 5.700 Studierenden Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Pädagogik & Soziales, Sport & Gesundheit, Psychologie, Medien & Kommunikation sowie Technologie. Die FHM qualifiziert ihre Studierenden in Präsenz- und Online-Studiengängen für die Übernahme von Fach- und Führungspositionen im Mittelstand und setzt hierbei auf flexible Lernumgebungen, die sich an die individuelle Lebensumgebung der Studierenden anpassen.

Über die Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ist mit 5.706 Studierenden, 254 Mitarbeitenden, 82 Professorinnen und Professoren sowie rund 280 Expertinnen und Experten aus der freien Wirtschaft eine der führenden privaten Hochschulen in Deutschland und legt den Fokus klar auf den Mittelstand. Seit Gründung in Bielefeld im Jahr 2000 ist die Geschichte der FHM geprägt von Innovation, Qualität, Wissenschaftlichkeit, Transfer und dem stetigen Willen zur Weiterentwicklung – das gilt sowohl für den Bereich Studium und Lehre als auch für die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung. Als gemeinnützige Hochschule ist die FHM staatlich anerkannt und wurde mehrfach zur besten Business School Deutschlands gewählt. Das Studienangebot umfasst Studiengänge in den Bereichen Psychologie, Pädagogik & Soziales, Wirtschaft, Medien & Kommunikation, Technologie und Sport & Gesundheit – deutschlandweit an neun Standorten sowie ortsunabhängig in der FHM Online-University. Gesellschafter ist die Stiftung Bildung & Handwerk aus Paderborn.



Bildungszentrum Waldshut

Eisenbahnstr. 29 | 79761 Waldshut-Tiengen

Anmeldung:

www.bildungszentrum-waldshut.de

Mail: info@bildungszentrum-waldshut.de

Telefon: 07751 8314-500

Digitales Aufwachsen | Gefahren und Grenzen der Mediennutzung

Do. 10.04.2025, 19:30 - 21:00

Kinder wachsen heute in einer digitalen Welt auf, die viele Chancen, aber auch ungeklärte Fragen mit sich bringt, wie Bildschirmzeit, rechtliche Vorgaben, Einfluss der Eltern über die Nutzung. Der Abend bietet neben einem Fachinput auch Raum für Austausch und praktische Handlungsmöglichkeiten.

Referent: Torsten Durstewitz, Sozialpädagoge und Schulsozialarbeiter

Teilnahmegebühr: 9,00 Euro

Veranstaltungsort: Online

Anmeldeschluss: 07.04.2025

Early Bird-Sanft in den Tag mit Pilates | Kurs (6x) die sanfte und effektive Trainingsmethode für mehr "innere Kraft"

ab Di. 29.04.2025, 08:15 - 09:15

Pilates Elemente finden hier ihren Platz, die für eine

starke Mitte, durch Kräftigung führt. Der Kurs ist für alle Geschlechter und Altersklassen geeignet, die fit und mobil werden oder bleiben wollen.

Teilnahmegebühr: 48,00 Euro

Veranstaltungsort: Bildungszentrum Waldshut

Anmeldeschluss: 23.04.2025

Italienisch (A2) | [online] | Kurs (10x) am Mittwochabend

Mi. 30.04.2025, 19:30 - 21:00

Ein Kurs für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen, die gerne von zu Hause aus in einer kleinen Gruppe (max. 12 Personen) Italienisch lernen möchten. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Dieci A2 des Hueber Verlages (ISBN 978-3-19-005647-4).

Referentin: Anna-Lina Obert

Teilnahmegebühr: 70,00 Euro

Veranstaltungsort: Online




Einladung zur ersten Veranstaltung der Jahresreihe 2025 zum Thema Demenz

Datum: Mittwoch, den 23.04.2025
Uhrzeit: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Tiengen, Schwarzenbergstr. 6, 79761 Waldshut-Tiengen

Demenzsimulator/Demenzparcours
 Die Simulation führt durch einen normalen Tag, mit all seinen Herausforderungen für Menschen mit Demenz.
Zielgruppe: Angehörige und Interessierte, nicht an Demenz erkrankte Menschen! Ziel ist dabei zu sensibilisieren und Grenzen und Unbehagen, Gefühle die Erkrankte tagtäglich erleben, erfahrbar zu machen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldungen über Telefon: 07751/864290 oder per Mail: demenzveranstaltungen@landkreis-waldshut.de



Naturpark Südschwarzwald

Freiwilligeneinsatz: „Herdenschutz ganz praktisch - Zaunbau im Wolfsrevier in Blasiwald“

Das Herdenschutzprojekt Südschwarzwald lädt herzlich zum Freiwilligeneinsatz „Herdenschutz ganz praktisch – Zaunbau im Wolfsrevier“ ein. Gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern soll eine Weide für die kommende Saison vorbereitet werden. Anschließend übernehmen Schottische Hochlandrinder die Biotoppflege und Offenhaltung der Fläche.

Der Arbeitseinsatz findet am **Samstag, 10. Mai 2025**, von **09:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr** statt. Treffpunkt ist beim **Gasthaus Sonne**, Strass 6, in **79859 Blasiwald**.

Durch die Rückkehr des Wolfs in den Südschwarzwald stehen Weidetierhalterinnen vor großen Herausforderungen um ihre Tiere zu schützen. Im Rahmen des Freiwilligeneinsatzes werden größere Sträucher und Äste auf der geplanten Zauntrasse entfernt, sodass ein

stabiler Weidezaun installiert werden kann. Ziel ist es, die Fläche an diesem Tag vollständig einzuzäunen, damit die Rinder wieder auf die Weide zurückkehren können. Begleitet wird der Einsatz durch das Team des Herdenschutzprojektes Südschwarzwald, das fachkundig anleitet und begleitend umfangreiche Informationen rund um das Thema Herdenschutz vermittelt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Der Einsatz wird vom Herdenschutzprojekt Südschwarzwald durchgeführt mit Unterstützung vom Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband, dem Naturpark Südschwarzwald e.V., sowie der Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind. Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Anmeldung unter:

<https://naturpark-suedschwarzwald.de/p/anmeldung-freiwilligeneinsatz-herdenschutz-10525>

- **Teilnehmerzahl:** mind. 5, max. 15 Personen
- **Anreise mit ÖPNV:** Shuttle Service um 9 Uhr ab Haltestelle Schluchsee Seebrugg. Bei der Anmeldung bitte angeben.

Voraussetzungen:

- Grundausdauer & Trittsicherheit
- Festes Schuhwerk (Wanderstiefel empfohlen)
- Lange Hose & langärmelige Kleidung (wetterangepasst)
- Falls vorhanden: Arbeitshandschuhe

Verpflegung:

- Für Essen und Getränke ist den ganzen Tag über gesorgt.

Anmeldeschluss: 04. Mai 2025

Mehr zum Herdenschutzprojekt

Auf ausgewählten Flächen im Südschwarzwald werden seit Oktober 2023 insgesamt vier Jahre lang bei 15 Pilotbetrieben geeignete präventive Herdenschutzmaßnahmen erprobt, wobei auf individuelle Lösungen gesetzt wird. Das Vorhaben soll Umsetzungshindernisse und praktische Fragestellungen klären sowie die Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe optimieren. Dabei werden die individuellen Gegebenheiten vor Ort beachtet und neue Ideen gesammelt. Die Erfahrungswerte der Betriebe sowie anderweitige Maßnahmen, die im Projekt getestet werden, fließen in den Austausch mit der Politik ein. Mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit für Gemeinden und Landwirtschaftsbetriebe auf verschiedenen Kommunikationskanälen wird wichtige Aufklärungsarbeit geleistet.

Projekträger, fachliche Unterstützung und Förderung

Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband e.V. (BLHV) bündelt und vertritt die bäuerlichen Interessen von über 16.000 Mitgliedern in Südbaden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Er bietet Dienstleistungen an und stärkt ländlichen Raum und mittelständig orientierte Politik. Der Naturpark Südschwarzwald e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die landwirtschaftlich geprägte Mittelgebirgsregion im Südwesten Deutschlands mit seiner großen kulturellen und biologischen Vielfalt als einzigartigen Lebensraum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Zur besonderen Natur- und Kulturlandschaft gehört auch die landwirtschaftliche Nutzung. Die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind setzt sich aus ca. 180 biologisch wirtschaftenden Betrieben zusammen. Sie steht für hochwertiges Rindfleisch in Bio-Qualität und

eine faire Zusammenarbeit. Die Rinder stehen von Mai bis Oktober auf der Weide und alle Betriebe sind nach aktuellen ÖKO-Verordnungen zertifiziert.

Die Projektträger:



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) betreut das Wolfsmonitoring des Landes, ist Ansprechpartnerin für Luchs und Wolf (Sichtungen, Risse, etc.) und koordiniert die Herdenschutzberatungen. Zusammen mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) unterstützen sie das Projekt in fachlicher Hinsicht. Dieses Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Biosphärengebiet Schwarzwald Seminare / Workshops Frühjahr und Sommer 2025 der gemeinnützigen FUTURA II in Dachsberg- Ruchenschwand:

- **So., 10.05., 14.00 - 16.00 Uhr**, 2. Dachsberger Pflanzentauschbörse
- **Sa., 24.05., 14.00 - 18.00 Uhr**, Aussat und zarte Pflänzchen: Ab ins Beet zur rechten Zeit
- **Sa., 31.05., 09.00 - 16.30 Uhr**, Lautlos Mähen- jetzt ist Sense!
- **Fr., 06.06. - Sa. 07.06.**, Beim gesunden Boden fängt alles an... Humusgardening mit regenerativen Methoden
- **Fr., 22.08., 15.30 - 19.30 Uhr**, Unabhängig werden und Vielfalt im Garten leben: Mein eigenes Saatgut ernten
- **Sa., 23.08., 10.00 - 16.00 Uhr**, Seitlinge und Co., Pilze im eigenen Garten

Veranstalter: FUTURA II gGmbH, Andrea und Peter Kempkes, weitere Infos und Anmeldung über www.futura-2.de oder telefonisch 07672 5840038. Dieses Projekt wird gefördert und finanziert vom Biosphärengebiet Schwarzwald beim Regierungspräsidium Freiburg aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird

bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 11.04.2025

- Engel-Apotheke im E-Center Waldshut-Tiengen ☎ 07741/8099700

Samstag, 12.04.2025

- Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Sonntag, 13.04.2025

- Apotheke im Laufepark Laufenburg ☎ 07763/9277750

Montag, 14.04.2025

- Schwarzwald-Apotheke Bonndorf ☎ 07703/91100

Dienstag, 15.04.2025

- Belchen-Apotheke Schönau ☎ 07673/918140

Mittwoch, 16.04.2025

- Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Donnerstag, 17.04.2025

- Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☎ 07765/688

Freitag, 18.04.2025

- Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Samstag, 19.04.2025

- Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930



DIE TOURIST-INFORMATION

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)
15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag: geschlossene Badegruppe

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag: geschlossene Badegruppe

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen

Badestunden für Kleinkinder:

Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter www.aquihl.de

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764/6759

Bitte beachten Sie:

Ab dem 31. März 2025 hat das Hallenbad in Herrischried wegen Sommerrevision geschlossen.

Revital Bad Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 12.00 bis 21.00 Uhr
- Sauna: Montag bis Sonntag: 14 bis 21 Uhr (mittwochs ab 17 Uhr: nur Damensauna)

Aktuelle Informationen im Internet unter www.revitalbad-menzenschwand.de

Aus der Nachbarschaft!

Einladung zum Cafe International am Samstag, den 19.04.2025

Seit September 2022 ist die Gemeinschaftsunterkunft in der ehemaligen Hochschwarzwaldklinik wieder mit ca. 50 Personen, Einzelpersonen oder auch zahlreiche Familien belegt. Es sind Menschen aus der Türkei (Kurden), Mazedonien, Iran, Irak, Tunesien, Syrien. Der Helferkreis St. Blasien lädt am Samstag, den 19.04.25 um 15.00 Uhr wieder zum Cafetreff mit unseren ausländischen Mitmenschen ein. Das Cafe findet im Theophil-Lamy-Haus statt. Der Cafetreff ist eine gute Möglichkeit mit den Geflüchteten, die in unserer Domstadt Aufnahme gefunden haben, ins Gespräch zu kommen.

Auf Ihr Kommen freut sich
der Helferkreis Asyl St. Blasien

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de.

Wir freuen uns auf Sie.

**FC Dachsberg 1968 e.V.****Nächste Spiele:****Freitag, 11.04.2025 | 18:15**D-Junioren | Kleinfeldklasse
SG Waldhaus : SV Eggingen 2**Samstag, 12.04.2025 | 18:00**Herren | 3.Kreisliga (C)
FC Dachsberg 2 : SV Unteralpfen 2**Sonntag, 13.04.2025 | 15:00**Herren | 2.Kreisliga (B)
SV Nögenschwiel : FC Dachsberg**Donnerstag, 17.04.2025 | 19:30**Frauen | 1.Kreisliga (A)
FC Dachsberg : SV Eggingen**Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!****Ergebnisdienst 1. Mannschaft:**FC Dachsberg : SV Blau-Weiss Murg 2
[Spieltag 16, 06.04.2025]
Ergebnis: 4:2 (0:1)**Ergebnisdienst 2. Mannschaft:**SG H-H-St. B 2 : FC Dachsberg 2
[Spieltag 10, 05.04.2025]
Ergebnis: 1:0 (0:0)**Ergebnisdienst Frauen:**SG Dettighofen-Lottstetten : FC Dachsberg
[Spieltag 10, 06.04.2025]
Ergebnis: 7:3 (1:2)**Jugendmusik Dachsberg - Ibach e.V.****Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2024**

Die Jugendmusik Dachsberg-Ibach e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Erstmals eröffnete sie das Konzert der Trachtenkapelle Dachsberg und trat erfolgreich beim Jahreskonzert in Urberg sowie bei der Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand auf. Auch kleinere Auftritte der Blockflötengruppen beim Seniorencafé in Urberg oder beim Seniorenadvent in Vogelbach bereicherten das Jahr. Ein Highlight war der mehrtägige Besuch in der Partnergemeinde St. Jean de Sixt, mit Konzerten, Wanderungen und gemeinsamen Abenden, die die Freundschaft vertieften. Derzeit werden 51 Kinder und Jugendliche an unterschiedlichsten Instrumenten ausgebildet. Neu eingeführt wurden ein Vororchester und ein Jugendschutzkonzept. Die Vorsitzende Marina Behringer lobte die gute Zusammenarbeit mit den Musikvereinen und dankte den engagierten Ausbildern. Auch für 2025 sind spannende Auftritte geplant, unter anderem beim Kurparkfest in St. Blasien und beim Bezirksmusikfest in Dachsberg. Am 9. April besuchten außerdem einige Musiker die Waldorfschule und die Grundschule, um den Kindern die zu erlernenden Instrumente vorzustellen und für die Jugendmusik zu begeistern.

Haben Sie bzw. Ihr Kind Interesse an einer Ausbildung über die Jugendmusik Dachsberg? Dann schreiben Sie uns gerne an folgende Adresse:
vorstandjumudi@gmail.com

Frauengemeinschaft Wittenschwand**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025**

Am **Freitag, den 11.04.2025** findet um **19.30 Uhr** im Klosterweiherhof die Jahreshauptversammlung der kath. Frauengemeinschaft Wittenschwand statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Wahlen
7. Grußworte
8. Terminvorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.
Das Vorstandsteam



Trachtenkapelle Dachsberg e. V. Altpapiersammlung und Alteisen- sammlung

Am **Samstag, den 12.04.2023, ab 10.00 Uhr**, führt die Trachtenkapelle Dachsberg e. V. eine Altpapiersammlung und eine

Alteisen-sammlung in den **Ortsteilen der früheren Gemeinden Wolpadingen und Wilfingen** durch. Bitte unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit – stellen Sie an diesem Termin Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Kataloge sowie sonstiges Papier), nach Möglichkeit in Kartons verpackt am Straßenrand zur Abholung bereit. Sollten Sie ihr Papier bereits gebündelt haben, nehmen wir diese natürlich auch gerne mit. Auch Kartonagen können gesammelt werden. Karton-schachteln sind entsprechend zusammengelegt bereit-zustellen. Ebenfalls sammeln wir an diesem Tag alle Altmetalle. **Nicht gesammelt werden** Kühlschränke und Elektroschrott. Behälter müssen entleert und trocken sein.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser 1. Vorstand Josef Haselwander unter der Tel. Nr. 0162/6353597, gerne zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Trachtenkapelle Dachsberg e.V.



Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

Kirschblütenwanderung rund um das Eggenertal mit Abstecher zum Schloß Bürgeln

Treffpunkt: Sonntag 13. April 2025
Rathaus Wittenschwand um 9.00 Uhr
Fahrzeit: 1,15 Std
Wanderführerin: Cornelia Kaiser (01741855610)
Gehzeit: ca. 4.30 bis 5:00 Stunden
Anforderung: mittel, 16 km; bei Aufstieg / Abstieg: 470 m

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Obereggenen, wo unsere aussichtsreiche Rundwanderung am Rathaus beginnt.

Im Herzen des Markgräflerlandes, am Fuße des Hochblauens (1.165 m) liegt das wunderschöne Eggenertal mit den Ortschaften Niedereggenen, Obereggenen und Schallstadt.

Weithin bekannt ist das Eggenertal im Frühjahr, wenn die Kirschblüte das ganze Tal in ein weißes Kleid hüllt.

Der kurze Anstieg zum Schloß Bürgeln wird durch das barocke Schloß und eine grandiose Aussicht belohnt.

Gemütlich geht es dann über die Johannisbreite zum Wanderparkplatz Stelli nach Untereggenen.

Vorbei am Sonnenplatz in den alten Weinterrassen und über den Panoramaweg zurück zum Ausgangspunkt.

Rucksackverpflegung und Wanderschuhe sind obligatorisch. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant.

Alle Mitglieder, Feriengäste und Wanderfreudige sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.



Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V.

Ostereierschießen am Karfreitag, den 18.04. – Jedermannschießen –

An Karfreitag ist es wieder soweit. Wir veranstalten unser Ostereierschießen bei der **Dachsberghalle** (Luftgewehrstand). **Beginn ist um 10 Uhr**. Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Für einen 8er und einen 9er gibt es ein Ei. Für jeden getroffenen 10er sogar zwei! Geschossen werden können beliebig viele Schüsse. Eine Mannschaft ist nicht nötig, da es eine Einzelwertung gibt. Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Für Ihr **leibliches Wohl** ist bestens gesorgt. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.



Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

Am Ostermontag, dem 21.04., laden wir alle Wanderfreunde zur Wanderung

„Natur an Rhein und Thur“ ein.

Es ist eine leichte, flache Rundwanderung entlang der frühlingshaften Flussufer, mit schönen Aussichtspunkten am Steilufer des Rheins und am Thur-Ufer. Wir besuchen auch das Naturzentrums Thurauen. Wanderführerin ist Bärbel Rutzen.

Wir **treffen uns um 10:00 Uhr** am Rathaus in Wittenschwand. Von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Ellikon am Schweizer Rheinufer (3 CHF). Dort nehmen wir die Historische Rheinfähre Ellikon zum Start der Wanderung. Die Gehzeit ist rund 3 Stunden und die Tour ist 12 km lang. Bitte denkt an Rucksackverpflegung, insbesondere ausreichend Getränke, gegebenenfalls Regenschutz und festes Schuhwerk. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant, die während der Wanderung besprochen wird.

Wir freuen uns auf Euch !

Frauengemeinschaft Hierbach

Der Frauenpreisjass der Frauengemeinschaft Hierbach findet am **25.04.2025 um 19 Uhr** im Kaiserhof Hierbach statt. Anmeldungen nimmt Maritta Kaiser unter 07755.8606 entgegen. **Anmeldeschluss ist der 19.04.2025.**

Wir freuen uns auf Euch.

Frauengemeinschaft Hierbach



Trachtenkapelle Ibach - Wittenschwand e.V.

Am **Samstag, den 26. April 2025**, findet wieder unsere alljährliche Alteisensammlung statt. Gesammelt werden alle Altmetalle. **Nicht gesammelt** werden Kühlschränke und Elektroschrott. Auch in diesem Jahr werden wir das Alteisen wieder direkt bei Ihnen zu Hause abholen. Bitte stellen Sie das Alteisen entsprechend an der Straße bereit. Der Erlös kommt der TKIW zu Gute.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung.



**Feuerwehr Dachsberg
Abteilung Nord
Alteisensammlung**
Am **Samstag, den 26. April 2025 ab**

14.00 Uhr führt die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg, Abt. Nord, in den Ortsteilen Wittenschwand, Ruchenschwand, Horbach und Laithe eine Alteisensammlung durch. Behälter müssen entleert und die Verschlüsse abgeschraubt sein. Kühlschränke und Autos können nicht entgegen-genommen werden. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: Kommandant Patrick Böhler Tel. 015227601539

Kirchenchor Hierbach-Ibach

Altpapiersammlung Kirchenchor Hierbach-Ibach

Die nächste Altpapiersammlung des Kirchenchores Hierbach-Ibach findet am **Samstag, den 26. April 2025** in Ibach statt. Das Altpapier kann in der Pfarrscheune bei der Kirche in Ibach abgelegt werden. Gerne holen wir das Altpapier aber auch bei Ihnen zu Hause ab. Hierzu bitten wir Sie, sich bei Ingrid Kaiser Tel.07672/4695 oder Wolfgang Maier Tel. 07755/1582 zu melden, dann wird das Papier bei Ihnen abgeholt. Es findet keine Straßensammlung statt. Sie leisten einen Beitrag zum Umweltschutz und unterstützen den Kirchenchor. Auch außerhalb des Sammlungstermins kann das Altpapier nach wie vor gebündelt zu jeder Zeit in der Pfarrscheune in Ibach abgelegt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Freie Waldorfschule Dachsberg

Der Zirkus Chambala der Freien Waldorfschule Dachsberg hebt den

Vorhang! Anhand der Geschichte „Das Geheimnis des Dschungels“ wird durch ein selbst-geschriebenes Programm geführt, in dem Kunststücke aller Art nach monatelangem Proben mit großer Spiel-freude präsentiert werden: Jonglage, Clownerie, Akro-batik, Diabolo und alles mögliche weitere in der Luft. Lasst euch überraschen und verzaubern – Manege frei!

In der Pause wird süß und salzig verköstigt und natürlich gibt es Popcorn.

Samstag, 3.5. und Sonntag, 4.5.2025, jeweils 16 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Dachsberg (Außer-Urberg). Eintritt frei – Spenden willkommen.

Parkplatz begrenzt. Bitte Fahrgemeinschaften gründen, auf den öffentlichen Parkplätzen im Ortskern parken und die 15 Minuten zur Schule laufen.

KlangSpielWald

Am **6. Juli 2025** findet wieder ein „Klingender Wald“ rund um den Dachsweg statt – an 7 Bühnen auf Wiese und Waldrand wird dort musiziert, Besucher*innen dürfen verweilen und lauschen wo es ihnen gefällt und Musik und Natur in einem wunderbaren Zusammenklang genießen. Eine Reihe von Musizierenden und Ensembles sind bereits fest eingeplant. Es gibt aber auch noch ein paar Plätze für Musikerinnen und Musiker. Wer Lust hat unter einer Tanne zu singen, zwischen Blumen zu musizieren, am Waldrand zu erklingen, allein oder im Ensemble, Spielzeit ca 1,5 Stunden, darf sich gerne melden: post@klangspielwald.de. Gerne darf diese Anfrage auch weitergeleitet werden. Wir freuen uns von euch zu hören und dann natürlich am 6. Juli auch zu sehen.

Dorle und Angela von KlangSpielWald Dachsberg

Dachsberger und Ibacher Frauen

Frauen-Wanderwochenende 2025 ins schöne Markgräflerland

Am Wochenende **20./21. September 2025** findet das alljährliche Wanderwochenende der Dachsberger und Ibacher Frauen statt, gerne auch mit Gästen von außerhalb.

Wir übernachten in einem gemütlichen Gasthaus in Müllheim, geplant sind eine Weinbergwanderung mit herrlichen Ausblicken, eine Weinprobe mit regionalen Spezialitäten und eine Überraschungs-Besichtigung.

Die Fahrt findet mit Privat-Pkw statt. Nähere Informationen gibt es über eine WhatsApp-Gruppe, in die wir alle Interessierten einladen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann mit einer Anzahlung von 50 € für die Hotelkosten bis spätestens 20. April. Die Gesamtkosten für die geplanten Unternehmungen und die Übernachtung werden etwa 100 € betragen. Hinzu kommen die eigene Verpflegung (drei Mahlzeiten) und Fahrtkosten in den Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bitte bis 15. April telefonisch oder per WhatsApp bei Silvia Strittmatter (0174 219 04 84) oder Heike Schneider (0174 211 25 68).

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch und viele schöne gemeinsame Erlebnisse!



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 11.04.2025

18:00 Uhr Hierbach – Bußgottesdienst

Sonntag, 13.04.2025

10:00 Uhr Hierbach – Familiengottesdienst

Donnerstag, 17.04.2025

18:00 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

Freitag, 18.04.2025

10:00 Uhr Urberg – Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Ibach – Karfreitagsliturgie

Samstag, 19.04.2025

21:00 Uhr Urberg – Feier der Osternacht mit Segnung der Osterkerze, Eucharistiefeier

Familiengottesdienst an Palmsonntag

Am 13. April 2025, um 10 Uhr, findet ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Hierbach statt.

Dazu möchten wir alle kleinen und großen Kinder mit ihren Familien herzlich einladen.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder, sowie die Gitarrengruppe feiern den Gottesdienst ebenfalls mit.

Die kath. Frauengemeinschaft Hierbach lädt nach dem Gottesdienst alle herzlich zu einem Umtrunk ein.

Melde dich bei Marina 07755/937816 oder
Melissa 07755/938205,
wenn auch du mitmachen möchtest.

**EINE PROBE FINDET AM MITTWOCH, DEN 09. APRIL 2025
VON 16:30 UHR BIS 18 UHR STATT.**



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Sonntag, 13.04.2025

10.30 Uhr Gottesdienst an Palmsonntag mit Pfarrerin i. R. Moser

Donnerstag, 17.04.2025

19.30 Uhr Gottesdienst an Gründonnerstag mit Abendmahl mit Pfarrerin Rudzki

Freitag, 18.04.2025

10.30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrerin Rudzki

Sonntag, 20.04.2025

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein am Ostersonntag mit Pfarrerin Rudzki

Veranstaltungen:

Herzliche Einladung an Gründonnerstag, 17.04.2025

14.30 Uhr laden wir Jung und Alt, Groß und Klein zum Ostereierfärben, -bemalen und bekleben in den Saal

unter der Kirche ein. Wer Materialien dafür hat, darf diese gerne mitbringen. Einen Teil der Eier werden wir am Ostersonntag im Anschluss an den Gottesdienst in und um die Kirche suchen.

Ab April 2025 findet am **letzten** Sonntag im Monat kein Gottesdienst mehr in der Christuskirche St. Blasien statt (Ausnahmen 2025: Erntedank und 1. Advent). Wir laden herzlich zum Gottesdienst nach Höchenschwand (und Todtmoos) ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Höchenschwand benötigt, melde sich bis Donnerstag 11.30 Uhr im Pfarramt St. Blasien (07672 906009). Sollte das Pfarramt nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Bitte beachten Sie:

Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren.

Das Pfarramtbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr besetzt

Telefonnummer 07672 – 906009,

Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.



UNSERE JUBILARE

In der kommenden Woche kann folgender Jubilar seinen Geburtstag feiern:

Gemeinde Dachsberg

Am Montag, den 14. April 2025 wird
Jürgen Rolf Maier in Oberkutterau
85 Jahre alt.

Dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche!



Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Dienstag, den 15.04.2025, 17.00 Uhr**.
Erscheinungstag: **Freitag, den 18.04.2025**.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
gemeinde@dachsberg.de



Ende des redaktionellen Teils

GROSSES SAISONOPENING BEI MOTORRAD WASER SA. 12. UND SO. 13. APRIL

Stuntshow
am Sonntag

Große Motorrad Show bei Motorrad Waser in Tiengen. Erleben Sie großartige Motorradwelten auf über 500m² in großzügigen HONDA, DUCATI & YAMAHA Abteilungen.

Wir laden wir euch herzlich ein, am

12. & 13. April, mit uns die Saison zu eröffnen.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit euch!

- Großartige Motorradwelt
- Vorstellung der 2025er Modelle
- Riesige Auswahl an Zubehör und Bekleidung

- Live Programm am Sonntag
- Stuntshow mit Michael Threin
- Rexxer Leistungsprüfstand

Rexxer
LEISTUNGSPRÜFSTAND

• Ausserhalb der Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf

Jetzt Termin zur Leistungsmessung buchen!

- NUR 125 € -
- Plätze sind begrenzt



Motorräder Neu & Gebrauchte // Bekleidung // Zubehör // Service // Leihmaschinen // Leistungsprüfstand // Unfallinstandsetzung // Rahmenvermessung // MFK Vorbereitung



Industriestraße 4
79761 WT-Tiengen
Tel. 07741 / 60030

motorrad-waser.de
shop.motorrad-waser.de
info@motorrad-waser.de



Ich suche eine schöne, kleine Wohnung mit meinem Sohn im Raum Dachsberg.

Email: meldan.schwarz@gmail.com

Oder 0178 5074864

Suche kleine Wohnung oder große Wohnung oder Haus auf dem Dachsberg zu mieten!

Bitte alles anbieten!

R. Sonntag Tel: 07622 9062964

Mama und Tochter auf der Suche nach neuem Zuhause in der alten Heimat! Wir suchen eine 40 bis 60 m² große Mietwohnung auf dem Dachsberg ab so bald wie möglich.

Kontakt: Victoria Sonntag 01515 4294578

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Am **Dienstag, 15.04.2025** und
Dienstag, 13.05.2025, 12.15 Uhr
Wittenschwand Dachsberghalle,
12:15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

WIR SUCHEN DICH!

Werde **SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe**

in Dachsberg OT Wittenschwand, Ibach rundum Am Rain

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage,
und würden uns freuen, Sie bewirten zu dürfen.

Ostersonntag u. Ostermontag

schmeck den Frühling

leckerer mit Spargel, vom Lamm und Rind
und weitere Leckereien Bitte anmelden

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Hotel Dachsberger Hof

Dachsberg-Wittenschwand

Kapellenstrasse 12

07672/2647 Familie Starkloff mit Team

Karfreitag und Samstag ist das Restaurant geschlossen



Infoabend: Wohnraumberatung

28. April 2025 | 18:30 Uhr | Tagespflege St. Franziskus

Barrierefrei & komfortabel wohnen – jetzt und in Zukunft!
Erfahren Sie, wie Sie Ihr Zuhause anpassen und welche Fördermittel es gibt.

Unsere Tipps:

- Fördermöglichkeiten nutzen
- Clevere Umbauten für mehr Komfort
- Planung & Umsetzung leicht gemacht

Kommen Sie vorbei – Ihr Zuhause, Ihre Zukunft!

Caritas Tagespflege

St. Franziskus

Auf den Mauren 2

79837 Häusern

Tel.: +49 7672 3410307



Caritas
Hochrhein

